

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Sende dein Licht und deine Wahrheit

Cantata a 3 Chalumeaux, 2 Violette, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Cantate des Jahres 1740 (4. Sonntag nach Ostern; 15. Mai 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-29

GWV 1134/40

RISM ID no. 450006580

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Sende Dein ³ Licht u. Deine Wahrheit daß sie mich leiten u. bringen zu Deinem heiligen Berge u. zu Deiner Wohnung.	Dictum ² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Sende Dein ⁴ Licht und Deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu Deinem heiligen Berge und zu Deiner Wohnung.
2	4	Recitativo (<i>C; Bc</i>) Es leitete der Geist des Herrn die Menschen allzu gern doch ach sie wollen sich <i>ist</i> ⁵ überzeugen lassen. Strafft Er so haßen sie die Zucht u. weiß Er sie zu lehren sucht so will man Seinen Rath <i>ist</i> fassen. Die meisten stehn in stolzem Wahn u. wollen sich Gerechte nennen da sie doch weder Gott noch Jesum recht erkennen. Ach Gott sieh diesen Jammer an.	Rezitativ (<i>C; Bc</i>) Es leitete der Geist des Herrn die Menschen allzu gern, doch ach! sie wollen sich nicht überzeugen lassen. Straft Er, so hassen sie die Zucht, und wenn Er sie zu lehren sucht, so will man Seinen Rat nicht fassen. Die meisten steh'n in stolzem Wahn und wollen sich Gerechte nennen, da sie doch weder Gott noch Jesum recht erkennen. Ach Gott, sieh diesen Jammer an!
3	4	Aria (<i>Chal_{1,2,3}, VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>) Geist der Wahrheit großer Lehrer leite mich den rechten Pfadt Ich will Deine theure Lehren gerne u. gehorsam ehren strafe mich ich will es leiden ⁷ ich will allen Abweg meiden drauf mein Fuß geirret hat.	Arie (<i>Chal_{1,2,3}, VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>) Geist der Wahrheit, großer Lehrer, leite mich den rechten Pfad. Ich will Deine teure ⁶ Lehren gerne und gehorsam ehren. Strafe mich, ich will es leiden, ich will allen Abweg ⁸ meiden, drauf ⁹ mein Fuß geirret hat.
		DaCapo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² LB 1912, Psalm 43, 3:

Ps 43, 3 Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung.

³ **Dein**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ *ist* = Abbrüviatur für nicht [Grun, S. 262].

⁶ „teure“ (alt): „teuren“.

⁷ Schreibweise auch *leiden* statt *leiden*.

⁸ „Abweg“ (alt): „in die Irre führender Weg“.

⁹ „drauf“: „darauf“.

4	10	Recitativo (<i>B₁; BC</i>)	Rezitativ (<i>B₁; BC</i>)
		Du blinde Welt	Du blinde Welt!
		wie lange willst ¹⁰ sicher leben	Wie lange willst du sicher leben
		u. Gottes Geiste widerstreben	und Gottes Geiste widerstreben,
		der dir zu deinem Heil	der dir zu deinem Heil
		die Sünde unter Augen stellt?	die Sünde unter Augen ¹¹ stellt?
		Erkenne deinen Greul	Erkenne deinen Greu'l,
		laß dir den Herrn	lass dir den Herrn,
		der dich erkaufft verklären ¹²	der dich erkaufft, erklären ¹³ .
		nimm seine Lehren	Nimm Seine Lehren
		zu deinem Seegen willig an	zu deinem Segen willig an,
		Er mehnt es herzlich ¹⁴ gut.	Er meint es herzlich gut.
		U. ob Sein Straf Amt wehe thut	Und ob ¹⁵ Sein Strafamt wehe tut,
		Ach glaub's	— ach glaub's! —
		es zeigt dir doch zum Himmel Weg u. Bahn.	es zeigt dir doch zum Himmel Weg und Bahn.
5		Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B₁; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B₁; BC</i>)
		Ehrt ihr Menschen Gottes Wege	Ehrt, ihr Menschen, Gottes Wege.
		Zucht u. Schläge	Zucht und Schläge,
		alles dient zur Seeligkeit.	alles dient zur Seligkeit.
		Scheut euch Gottes Rath zu hassen	Scheut euch, Gottes Rat zu hassen.
		ist er anfangs schwer zu fassen	Ist er anfangs schwer zu fassen ¹⁶ ,
		unverzagt Sein guter Geist	unverzagt! Sein guter Geist,
		der ein Geist der Wahrheit heißt	der ein Geist der Wahrheit heißt,
		schließt ihn auf zu seiner Zeit.	schließt ihn auf zu seiner Zeit.
		DaCapo	da capo
6	12	Recitativo (<i>A₁ oder A₂; BC</i>)	Rezitativ (<i>A₁ oder A₂; BC</i>)
		Wer Gottes Zucht u. Rath	Wer Gottes Zucht und Rat
		u. seinen Geist zum Führer hat	und seinen Geist zum Führer hat,
		der wird am End in Gottes Wohnung kommen	der wird am End' in Gottes Wohnung kommen
		u. diß erwünschte Theil wird nie von ihm genommen.	und dies' erwünschte Teil wird nie von ihm genommen.
		Komm werther Geist hilf mir zu solchem Heil.	Komm', werter Geist, hilf mir zu solchem Heil.

¹⁰ B₁-Stimme, T. 5, Schreibweise: wilft du statt willst.

¹¹ „unter Augen“: „vor Augen“.

¹² B₁-Stimme: erklären statt verklären.

¹³ Vgl. die vorangehende Fußnote zu erklären statt verklären.

¹⁴ ...*h*: Das Kürzel ...*h* dient hier als Abkürzung für ...lich; vgl. *Grun*, S. 255 (*herzh* = herzlich).

¹⁵ „ob“: hier im Sinne von „obwohl“.

¹⁶ „fassen“: hier im Sinne von „erfassen“, „verstehen“.

7	12	Choralstrophe (<i>V_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; BC</i>)	Choralstrophe ¹⁷ (<i>V_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; BC</i>)
		Laß den Sohn der Höllen	Lass den Sohn der Höllen
		ȯt mit Lüsten ¹⁸ fällen	nicht mit Lüsten ¹⁹ fällen
		meiner Tage Lauf	meiner Tage Lauf.
		Nimm nach diesem Leiden	Nimm nach diesem Leiden
		mich zur Himmels Freuden	mich zur Himmelsfreuden,
		Deinen Diener auf	Deinen Diener, auf.
		Da soll sich mein Mund erheben	Da soll sich mein Mund erheben,
		Dir ein Halleluja geben.	Dir ein Halleluja geben.
—	14	— 20	—

¹⁷ 8. Strophe des Chorals „Brunnquell aller Güter“ (1646) von **Johann Franck** (auch Johann Frank; * 1. Juni 1618 in Guben; † 18. Juni 1677 in Guben); Verfasser bekannter Kirchenlieder sowie weltlicher Gedichte. Zuerst in dem Gesangbuch *GB Hundertthönigen Harffe 1646*. Vgl. auch das Gesangbuch *GB Johann Franckens Geistliches Sion 1674*, S. 26–28.

¹⁸ In der Originalfassung des Chorals *Liften* statt *Lüften*.

¹⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zu *Liften* statt *Lüften*.

²⁰ Die bei den Kantaten Graupners sonst übliche Schlussfloskel *Soli Deo Gloria* fehlt hier.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 15):
Sende dein Licht und deine Wahrheit | a | 3 Chalmeaux | 2 Violett: | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 15):
 - Dn. Cantate | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Mai 1740: M. May. 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A-Stimmen, in der Transkription mit A₁ bzw. A₂ bezeichnet²¹. Die A₂-Stimme wird nur im Tuttisatz 7 eingesetzt; sie ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
 - Es gibt zwei B-Stimmen, in der Transkription mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet. Die B₂-Stimme wird nur im Tuttisatz 7 eingesetzt; sie ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Sende dein Licht und deine Wahrheit | a | 3 | Chalumeaux | 2 Violett. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Cantate. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006580.²²
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
 - Mus ms 432-02 (GWV 1111/24) *Sende dein Licht und deine Wahrheit* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Fest 3. Regi. [lies regium {auch regum}; Dreikönigfest; 6.1.1724]).
 - **Mus ms 448-29** (GWV 1134/40) *Sende dein Licht und deine Wahrheit* (Chal_{1,2,3}, Vlt_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Sonntag Cantate [15.5.1740]); **die vorliegende Kantate.**
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Cantate (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 54-55*):
Epistel: Brief des Jakobus 1, 17-21;
Evangelium: Johannesevangelium 16, 5-15.
- Kurze Besprechung der Kantate in *Noack CG-Kirchenmusiken, S. 104*.
- Veröffentlichungen:
 - Christoph Graupner | (1628-1760)
Sende Dein Licht und Deine Wahrheit
Cantata a 3 Chalumeaux, 2 Violette, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo
GWV 1134/40
Text by | Johann Conrad Lichtenberg
Herausgeber: Andrey Sharapov, 2020 (Moskau, Russland)
Link: [https://imslp.org/wiki/Sende_dein_Licht_und_deine_Wahrheit,_GWV_1134/40_\(Graupner,_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Sende_dein_Licht_und_deine_Wahrheit,_GWV_1134/40_(Graupner,_Christoph))

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: V-01/27.06.2007.
V-02/20.08.2007: Anmerkungen zu Satz 7 (Choralstrophe „Lass den Sohn der Höllen“).
KV-01/12.12.2021. Umstellung auf das geänderte Layout.

²¹


Stimme	C	A ₁	A ₂	T	B ₁	B ₂
St.	39-40	41	42	43	44-45	46

²² Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006580>.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²³
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Johann Franckens Geistliches Sion 1674</i>	Frank, Johann (* 1.6.jul/11.6.greg 1618 in Guben; † 18.6.jul/28.6.greg 1677 ebda): Johann Franckens Geistliches Sion Das ist: Neue Geistl. Lieder/ und Psalmen/ nebst beygefügeten/ theils bekanten/ theils lieblichen neuen Melodeyen/ sambt der Vater=unfers=Harffe/ Wie auch sein Irdischer Helicon/ Oder Lob= Lieb= und Leid= Gesichte/ und dessen verneuerte Sufanna/ Sambt hinzugethanen/ denen Liebhabern der deutschen Poesie dienlichen Er= klährungen der Redens=Arten/ und Historien/ auch hier= zu nöthigen Registern. Mit Churfürstl. Sächs. gnäd. Privilegio. [Linie] GU= BEN/ Drucks und verlegts Christoph Gruber/ Im Jahr 1674. Nebentitel: a) Drey=chörig=hunderthönige Vater=unfers=Harffe. b) Geistliches Sion Johann Franckens Irdischer Helicon, 1674; neue Geist= und Weltliche Lieder. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB) mit Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Liturg. 1380 c Autor, Hrsg.: Johann Franck (auch Frank) Verlag, Jahr: Christoph Gruber, 1674 Drucker, Ort: Christoph Gruber, Guben VD 17: 12:120767W Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592777-7 URN: urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592777-7
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner=Werke=Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner=Werke=Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus=Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1739-1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite²⁴: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁵, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>Noack CG-Kirchenmusiken</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916 Auch digitalisiert: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

²⁴

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁵ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
 Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
 Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.